

## Auszeichnung für geschützte Ackerwildkräuter im Münchener Norden

### 3. Platz beim Ackerwildkrautpreis 2024 für Flächen von Thomas Hoyler!

Thomas Hoyler freut sich über den 3. Platz beim diesjährigen Ackerwildkraut-Wettbewerb Oberbayern des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL), der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Bioland und des BUND Naturschutz in Bayern (BN). Die von Thomas Hoyler bewirtschafteten Flächen, südlich der „Kastner Grube“, beeindruckten durch ihre Vielfalt an seltenen und gefährdeten Ackerwildkräutern. Diese Auszeichnung würdigt das Engagement der Landwirte in der Region für den Erhalt von Artenvielfalt und traditioneller Kulturlandschaft.

#### **Ackerwildkräuter – ein wertvolles Erbe der Schotterebene**

Bereits seit dem Mittelalter prägen Ackerwildkräuter die Münchener Schotterebene. Einst typische Vertreter wie der Acker-Rittersporn, Kornblume und der gelbe Finkensame – sind heute stark zurückgedrängt. Ursachen sind vor allem der Einsatz von Herbiziden, mineralische Düngung und die Saatgutreinigung in der modernen Landwirtschaft.

Ackerwildkräuter gelten häufig als „unnützlich“, dabei spielen sie eine wichtige Rolle als Heilpflanzen und als Nahrungsquelle für Kleintiere, Insekten, Vögel und Säugetiere.

#### **Feldflorenereservat als Schutzraum**

Um diesen Arten einen Lebensraum zurückzugeben, hat der Heideflächenverein südlich der „Kastner Grube“ auf Flächen des Kirchengrundes ein Feldflorenereservat eingerichtet. Dort wurden in den 1990er Jahren Samen von noch vorhandenen Vorkommen gesammelt und wieder ausgesät. So konnten Frauenspiegel, Acker-Steinsame und weitere seltene Arten zurückkehren.

#### **Nachhaltige Bewirtschaftung für den Artenschutz**

Thomas Hoyler bewirtschaftet diese Flächen nach ackerwildkrautfreundlichen Methoden, die das Überleben dieser gefährdeten Pflanzen ermöglichen. Seine Arbeit und die des Vereins zeigen, dass nachhaltige Landbewirtschaftung nicht nur der Natur, sondern auch dem Menschen zugutekommt.

#### **Weitere Informationen**

Der Heideflächenverein setzt sich seit vielen Jahren für die Pflege und den Schutz der Münchener Schotterebene ein. Interessierte können sich über die Arbeit des Vereins auf der [Website des Heideflächenvereins](#) informieren.

Unterschleißheim, den 06.12.2024  
Sandra Semmler  
Stellv. Geschäftsführerin

Heideflächenverein Münchener Norden e.V.  
Bezirksstraße 27  
85716 Unterschleißheim  
Telefon (089) 319 5730  
Telefax (089) 37 929 727  
E-Mail: [info@heideflaechenverein.de](mailto:info@heideflaechenverein.de)  
Internet: <http://www.heideflaechenverein.de>

Anlage(n): Bild Ackerwildkräuter ©Paulini